Muster-Leistungsbeschreibung

Bezugsnachweis:
Remmers GmbH, Postfach 12 55 , 49624 Löningen, www.remmers.com

Remmers SL TECH 4060 - Zähartes, ableitf(ähiges PUR-Beschichtungssystem)

Positionen

---

1 Positionen

Hinweise zur Muster-Leistungsbeschreibung

Wir weisen darauf hin, dass diese Muster-Leistungsbeschreibung einen Leitfaden in Form von Textbausteinen darstellt. Tatsächliche Objektdaten waren nicht bekannt und sind in dieser Muster-Leistungsbeschreibung nicht berücksichtigt worden.

Mit Verwendung der angeführten Textbausteine ist der Anwender / Planer verpflichtet, eine Prüfung der jeweiligen Gegebenheiten vor Ort durchzuführen, sowie anderweitige besondere Bestimmungen oder Vorschriften, bauaufsichtliche oder statische Gegebenheiten zu berücksichtigen.

Die Muster-Leistungsbeschreibung ist von dem Anwender / Planer nach der Untersuchung des Objektes / Bauzustandsanalyse an die tatsächlichen Objektgegebenheiten anzupassen.

Mit der Übermittlung dieser Muster-Leistungsbeschreibung ist keine Projektberatung verbunden.

Das aufzubringende Produktsystem ist durchgängig mit den vom Systemhersteller vorgesehenen Systemkomponenten auszuführen.

Der Ausführende hat bei der Verarbeitung der Produkte grundsätzlich die Ausführungsanweisungen und/oder Vorgaben der jeweiligen aktuellen technischen Merkblätter des Herstellers zu beachten.

Positionen

1.01 **Untergrunduntersuchung und -prüfung**

Zur Untersuchung sind u.a. durchzuführen:

a) visuell, auf Verschmutzungen, Absandungen und Risse
b) Abklopfen auf Hohlstellen und Gefügelockerungen
c) Messen der Druck- und Haftzugfestigkeiten
d) Messen des Feuchtigkeitsgehaltes

Zusätzliche Arbeiten, wie z. B. das Ausbessern von Fehl- und Schadstellen, beschädigten Kanten, das Verfüllen von Rissen im Untergrund oder das Arbeiten unter erschwerten Bedingungen (Hindernisse, Nachtarbeit etc.) sind vor Beginn der Arbeiten durch das ausführende Unternehmen vor Ort zu beurteilen und ggfs. in das Angebot mit aufzunehmen.

_____ m2 _____ _____

1.02 **Vorbehandlung mit geeigneten Mitteln, vorzugsw. mittels Strahlen**

Untergrundvorbehandlung mit geeigneten Mitteln, vorzugsweise mittels Stahlkugelstrahlverfahren, zur Erzielung eines tragfähigen, sauberen und tragfähigen Untergrundes, frei von haftungsmindernden Schichten.
Mittels Industriestaubsauger ist der Untergrund staubfrei herzustellen. Der Untergrund muss nach der Untergrundvorbehandlung zur Beschichtung geeignet sein.

_____ m2 _____ _____

1.03 **Baustelle einrichten einschließlich Geräte**

Baustelle einrichten, An- und Abfuhr aller benötigten Materialien, Geräte und Maschinen. Räumen der Baustelle und Wiederherstellung aller benutzten Flächen in den ursprünglichen Zustand einschließlich notwendiger Zwischenreinigung.

_____ h _____ _____

Positionen

1.04 **Abklebearbeiten**

Zum Schutz vor Verschmutzungen sind
Türen, Fenster, Fußleisten, Maschinenfundamente,
Regale, Einrichtungsgegenstände mit geeignetem
Klebeband und Folie zu schützen.

_____ h _____ _____

*** Bedarfsposition ohne GP

1.05 **Aufweiten und Schliessen von Untergrundrissen**

Maschinelles Einschneiden und Aufweiten
von Rissen entlang des Rissverlaufes mittels
Trennscheibe in einer Schnitttiefe von
mind. 2-3 cm. Anschließend wird der Riss
im Abstand von ca. 20-30 cm quer
eingeschnitten. Mittels Industriestaubsauger
ist der Rissverlauf staubfrei herzustellen.
In die quer eingeschnittenen Kerben werden zur
Verbesserung der Bewehrung geeignete
Bewehrungsstähle bzw. Klammern gelegt.
Kraftschlüssiges Schließen der vorbereiteten
Risse mittels Pinselinjektage mit
IR Epoxy 360, einem transparenten,
niedrigviskosen, zweikomponentigen Epoxydharz.

Prüfung gem. KTW Empfehlung des
Bundesgesundheitsamtes

Produkt / Verbrauch:

ca. 0,4-0,7 kg/lfdm. IR Epoxy 360 <6872> (oder: ca. 1,1 kg/dm³ Hohlraum)

_____ m _____ nur Einh.-Preis

*** Bedarfsposition ohne GP

1.06 **Rissverspachtelung**

Oberflächenbündiges Verspachteln der sanierten Rissverläufe mit einem Spachtel bestehend aus 1 Gewichtsteil Epoxy BH 100, einem transparenten, mechanisch hoch belastbaren, zweikomponentigen Epoxydharz und bis zu 15 % ADD TX Neu.

Produkt / Verbrauch:

mind. 0,30 kg/m² Epoxy BH 100 <0905> anteilig ca. 5-10% ADD TX Neu Neu (je nach Bedarf) <0942>

_____ m _____ nur Einh.-Preis

1.07 **Entfernen von Hohlstellen - Senkrechter Einschnitt um Fehlstellen**

Markieren von Fehl- und Hohlstellen und durch Einschneiden begrenzen. Anschließend alle zweifelhaft erscheindenden Teil bis zum tragfähigen Untergrund entfernen. Die Schadstellenränder sind senkrecht einzuschneiden. Mittels Industriestaubsauger ist der Untergrund staubfrei herzustllen.

Die Entsorgung des anfallenden Bauschutts ist mit einzukalkulieren.

_____ m2 _____ _____

*** Bedarfsposition ohne GP

1.08 **Auffüllen von Fehl- und Ausbruchstellen mit einem kunstharzgebundenen Mörtel**

Auffüllen von Fehl- und Ausbruchstellen mit einem Mörtel bestehend aus 1 Gewichtsteil Epoxy ST 100, einem transparenten, mechanisch belastbaren, zweikomponentigen Epoxydharz und 7 Gewichtsteilen Selectmix 0/10 (Körnung 0,2~1,0 mm). Zunächst werden die Haftflächen mit Epoxy ST 100 grundiert. In die noch frische Grundierung wird der Mörtel eingebracht, verdichtet, auf Höhe abgezogen und geglättet.

Produkte / Verbrauch:

Verbrauch für die Grundierung: mind. 0,30 kg/m² Epoxy ST 100 <1160>
Verbrauch für den Mörtel je mm Schichtdicke ca. 0,30 kg/m² Epoxy ST 100 <1160>
ca. 2,0-2,1 kg/m² Selectmix 0/10 <6750>

_____ m2 _____ nur Einh.-Preis

1.09 **Grundierung mit einem transparenten 2-K EP-Bindemittel**

Grundieren der vorbereiteten, sauberen und saugfähigen Betonflächen bis zur Sättigung mit Epoxy ST 100, einem lösemittelfreien, transparenten, mechanisch belastbaren, zweikomponentigen Epoxydharz. Das Material wird in geeigneter Weise, z. B. mit einem Gummischieber auf der Fläche verteilt und sofort im Anschluss mit einem Farbroller sorgfältig durchgearbeitet.

Ist nicht gewährleistet, dass innerhalb von 24 Std. weitergearbeitet werden kann, so ist die noch frische Grundierung gezielt abzustreuen oder vor der nachfolgenden Beschichtungsmaßnahme anzuschleifen.

Produkt / Verbrauch:

mind. 0,30 kg/m² Epoxy ST 100 <1160> (je nach Saugfähigkeit/Porosität des Untergrundes)

_____ m2 _____ _____

Positionen

*** Bedarfsposition ohne GP

1.10 **/Egalisierung von geringeren Rauigkeiten, ca. 0,5 mm, mit einem transparenten 2-K EP-Bindemittel**

Egalisieren der vorbereiteten Flächen, nach klebfreiem Erhärten der vorangegangenen Schicht, mit einemAusgleichsspachtel, bestehend aus 1 Gewichtsteil Epoxy ST 100, einem lösemittelfreien, transparenten, mechanisch hoch belastbaren, zweikomponentigen Epoxydharz und 1 Gewichtsteil Selectmix 01/03 (Körnung 0,09-0,25 mm). Das Material wird in geeigneter Weise, z. B. Mittels gezahnten Gummischieber, Glätt- oder Zahnkelle gleichmäßig auf der Fläche aufgebracht, so dass eine glatte Fläche entsteht. Anschließend wird die nochfrische Schicht mittels Stachelwalze oder Farbroller nachgerollt. Die Schichtdicke ist abhängig vom Rauigkeitsprofil des Untergrundes.

Hinweis:
Ist nicht gewährleistet, dass innerhalb von 48 Std. weitergearbeitet werden kann, so ist die frische Schicht gezielt abzustreuen mit Quarz 03/08 DF. In diesem Fall ist die Schicht nach klebfreiem Erhärten mittels Tellerschleifmaschine mit geeignetem Schleifwerkzeug zu schleifen, um herausstehende Quarzsandspitzen zu brechen.

Produkte / Verbrauch:

Verbrauch: ca. 0,5 kg/m² Remmers Epoxy ST 100 <1160>
ca. 0,5 kg Remmers Selectmix 01/03 <4405>

_____ m2 _____ nur Einh.-Preis

*** Alternativposition ZZ 000 .1

1.11 **/Egalisierung von Rauigkeiten mit einem transparenten 2-K EP-Bindemittel (ST)**

Egalisieren der vorbereiteten Flächen, nach klebfreiem Erhärten der vorangegangenen Schicht, mit einemAusgleichsspachtel, bestehend aus 1 Gewichtsteil Epoxy ST 100, einem lösemittelfreien, transparenten, mechanisch hoch belastbaren, zweikomponentigen Epoxydharz und 1 Gewichtsteil Selectmix 01/03 (Körnung 0,09-0,25 mm). Das Material wird in geeigneter Weise, z. B. Mittels gezahnten Gummischieber, Glätt- oder Zahnkelle gleichmäßig auf der Fläche aufgebracht, so dass eine glatte Fläche entsteht. Anschließend wird die nochfrische Schicht mittels Stachelwalze oder Farbroller nachgerollt. Die Schichtdicke ist abhängig vom Rauigkeitsprofil des Untergrundes.

Hinweis:
Ist nicht gewährleistet, dass innerhalb von 48 Std. weitergearbeitet werden kann, so ist die frische Schicht gezielt abzustreuen mit Quarz 03/08 DF. In diesem Fall ist die Schicht nach klebfreiem Erhärten mittels Tellerschleifmaschine mit geeignetem Schleifwerkzeug zu schleifen, um herausstehende Quarzsandspitzen zu brechen.

Produkte / Verbrauch:

je mm Schichtdicke mind. 0,85 kg/m² Remmers Epoxy ST 100 <1160>
mind. 0,85 kg/m² Remmers Selectmix 01/03 <4405>

_____ m2 _____ nur Einh.-Preis

Positionen

1.12 **Kupferlitze - selbstklebende Kupferbänder als Erdungssystem**

Liefern und herstellen einer Erdung für ableitfähige bzw. ESD-fähige Beschichtungssysteme.

In Abhängigkeit der Flächegröße und -form
sind, nach klebfreiem Erhärten der
vorangegangenen Schicht, ausreichend
Erdungselemente bestehend aus Leitsets und Kupferlitze
aufzubringen. Es ist zu gewährleisten, dass kein Punkt der Fläche mehr als 10 m von einem Erdungspunkt oder einer damit verbundenen Kupferlitze entfernt ist.

Der Anschluss an den Potentialausgleich muss durch einen autorisierten Fachbetrieb
erfolgen.

Produkte / Verbrauch:

ca. 0,1-0,5 m/m² Remmers Kupferlitze
mind. 2-3 Remmers Leitsets je nach Raumabmessungen

_____ lfm _____ _____

*** Grundposition ZZ 001 .0

1.13 **Leitfähige Querleitschicht aus einem wässrigen 2-K EP- Bindemittel**

Aufbringen einer leitfähigen
Zwischenschicht, nach klebfreiem
Erhärten der vorangegangenen Schicht
jedoch innerhalb von 48 Std., aus Remmers
Epoxy Conductive, einem wasseremulgierbaren,
gefüllten, elektrisch leitfähigen,
zweikomponentigen Epoxydharz. Das
Material wird in geeigneter Weise, z. B.
mit einem gezahnten Gummischieber
gleichmäßig auf der Fläche verteilt und
sofort im Anschluss mit einem Farbroller
sorgfältig nachgerollt.

Nach dem klebfreien Erhärten ist ein
Leitfähigkeitsmessprotokoll unter Angabe der
Temperatur und rel. Luftfeuchtigkeit anzufertigen.

Produkt / Verbrauch:

mind. 0,150 kg/m² Remmers Epoxy Conductive <6671>

_____ m2 _____ _____

*** Alternativposition ZZ 001 .1

1.14 **Leitfähige Querleitschicht aus einem wässrigen 2-K EP- Bindemittel**

Aufbringen einer leitfähigen
Zwischenschicht, nach klebfreiem
Erhärten der vorangegangenen Schicht
jedoch innerhalb von 48 Std., aus Remmers
Epoxy Conductive, einem wasseremulgierbaren,
gefüllten, elektrisch leitfähigen,
zweikomponentigen Epoxydharz. Das
Material wird in geeigneter Weise, z. B.
mit einem Gummischieber gleichmäßig auf
der Fläche verteilt und sofort im Anschluss
mit einem Farbroller sorgfältig nachgerollt.

Es wird empfohlen, nachdem klebfreien Erhärten ein
Leitfähigkeitsmessprotokoll unter Angabe der
Temperatur und rel. Luftfeuchtigkeit anzufertigen.

Produkt / Verbrauch:

mind. 0,150 kg/m² Remmers Conductive LE <6701>

_____ m2 _____ nur Einh.-Preis

1.15 **Beschichtung mit einem pigmentierten, zähharten, ableitfähigen u. trittelastischen 2K-PUR-Bindemittel**

Beschichten der vorbereiteten Flächen,
nach klebfreiem Erhärten der vorangegangenen
Schicht, mit Remmers PUR Uni Color AS, einem
rissüberbrückenden, trittelastischen,
zweikomponentigen Polyurethanharz. Das Material
wird in geeigneter Weise, z. B. mit einem
gezahnten Gummischieber, Glätt- oder Zahnkelle
(Zahnleiste 46) auf der Fläche verteilt.

Zahnleisten oder gezahnte Gummischieber
sind in der Größe auf den Füllgrad und die Verlegebedingungen abzustimmen.
PUR Uni Color AS wird i. d. R. ungefüllt verlegt.

Produkt / Verbrauch:

Verbrauch: mind. 1,5 bis ca. 2,0 kg/m² Remmers PUR Uni Color AS <6789> (Farbton nach Wahl des AG)

_____ m2 _____ _____

Positionen

*** Bedarfsposition ohne GP

1.16 **SL TECH 4040 - Wässrige Versiegelung auf neuen bzw. vorhandenen, vorbereiteten, ableitfähigen Beschichtungen**

Versiegeln der vorangegangenen Beschichtung,
nach klebfreiem Erhärten mit Remmers PUR
Aqua Top ESD, einer wässrigen
Polyurethanharzversiegelung.
Verarbeitungszeit (+20 °C): ca. 45 Min.

Aushärtungszeit (+20 °C)
Begehbar nach 18 Stunden, mechanisch voll belastbar nach 4 Tagen, chemisch voll belastbar nach 7 Tagen.
Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen, insbesondere in Verbindung mit hoher Luftfeuchtigkeit, verlängern generell die angegebenen Zeiten.

Versiegelung
Das Material auf die vorbereitete Fläche geben und mit einer kurzflorigen Microfaserwalze (z.B. Florlänge 6 mm) gleichmäßig verteilen und mit einer 50 cm Microfaserwalze
nachrollen. Die Rollen sind nach 30 Min. jeweils durch neue zu ersetzen. Es ist immer frisch in frisch zu arbeiten.
Pfützenbildung vermeiden.

Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten.

Anforderungen an den Untergrund
Der Untergrund muss mit ableitfähigen oder ESD-gerechten Remmers-Systemen beschichtet sein.

Produkt / Verbrauch:

Verbrauch: mind. 0,14 kg/m² RemmersPUR Aqua Top ESD <6696> (Farbe nach Wahl des AG)

_____ m2 _____ nur Einh.-Preis